

Ferienland Ostsee - Geltinger Bucht e.V.

Heinrich Nissen

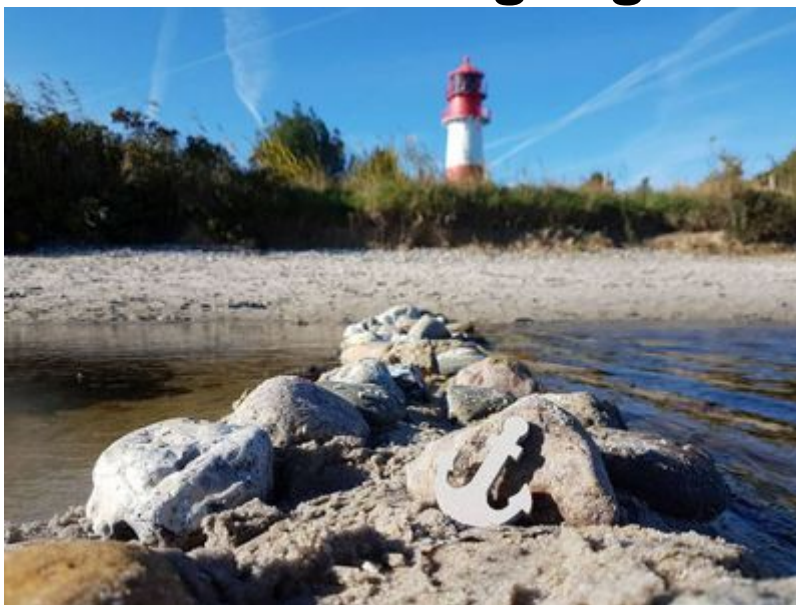
Nordstraße, 24395 Gelting

<https://www.ferienlandostsee.de>

info@ferienlandostsee.de



Leuchtturmbesichtigung Falshöft



Datum:

Mittwoch 01.04.2020, 15:00 Uhr - Samstag 31.10.2020, 17:00 Uhr

Adresse:

Falshöft am Strand, 24395 Nieby/Falshöft

Link:

<http://www.leuchtturm-falshoef.de/>

Beschreibung:

Di. + Do. 15-17 Uhr // jedes 1. + 3. Wochenende im Monat 14.30 - 17.30 Uhr

Der Leuchtturm Falshöft wurde im Jahre 1910 nach 2-jähriger Bauzeit als Quermarken- und Orientierungsfeuer in Betrieb genommen.

Der Turm besteht aus sich nach oben verjüngten Gusseisen-Elementen der Isselburger Hütte, die beim Bau vor Ort verschraubt worden sind. Die Gründung des aus 2 Galerien bestehenden Leuchtturmes erfolgte auf einem rot gemauerten Sockel. Zuletzt diente der Turm nur noch als «Quermarkenfeuer» und wies mit seinen beiden Sektoren auf die Untiefen vor Kalkgrund und dem Bredgrund hin, welche aber ebenfalls durch den Leuchtturm Kalkgrund bezeichnet werden.

Nur 92 Jahre verrichtete das Leuchtfeuer Falshöft seinen aktiven Dienst für die Schifffahrt in der Flensburger Förde. In Zeiten von Navigation durch GPS haben die Leuchtfeuer an den Küsten in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung verloren. So wurde auch das Feuer des Leuchtturmes Falshöft am 1. März 2002 gelöscht.

- **Funktion:**
Quermarkenfeuer (Leit- und Orientierungsfeuer)
Hochzeitleuchtturm
Museum
- **Lage:**
Flensburger Außenförde
- **Geografische Lage:**
54° 46´ 04´ nördlicher Breite
XX 09° 57´ östlicher Breite
- **Bauzeit:** 1908-1909
- **In Betrieb:** 1910-01.03.2002
- **Hersteller:** Isselburger Hütte
- **Baumaterial:** Gusseisen
- **Turmhöhe:** 24,40 m NN
- **Lichtpunkthöhe:** 25 m
- **Intern Ordnungsnr.:**C 1108

Veranstalter:
Förderverein Leuchtturm Falshöft

Karte:

<https://www.google.com/maps/search/?api=1&query=54.7706975,9.9568095>